



HELLER, HÖHER, WEITER: Michael Martin ist auf der Bühne in seinem Element, liebt das Präsentieren, erzählt mit Leidenschaft von seinen Reisen.

Michael Martin auf Tournee mit TERRA

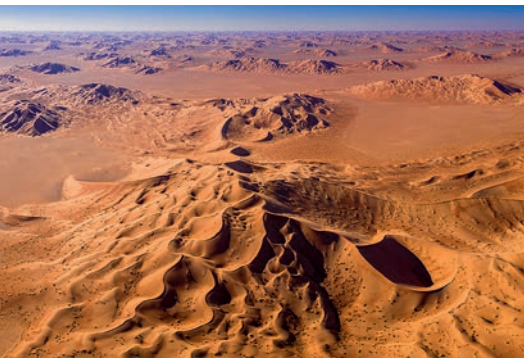
Multivision der Superlative

AUDIOVISION. Mehr als 50.000 Zuschauer haben den aktuellen Live-Vortrag TERRA von Michael Martin seit der Premiere im Herbst 2022 gesehen – oder vielmehr: erlebt, denn seine aktuelle Multivision ist ein Projekt der Superlative.

Mit der Expertise des Diplom-Geographen und der Leidenschaft als Fotograf bereist Michael Martin seit mehr als vier Jahrzehnten die Kontinente. Dabei haben es ihm seit Jugendzeiten besonders die Wüstengebiete angetan. Bereits mit 15 Jahren stand Michael Martin, der in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feierte, das erste Mal vor der Leinwand: Mit seinem Freund Achim Mende präsentierte er 1978 den Dia-Vortrag *Um frei zu sein bedarf es wenig – Mit dem Fahrrad*

unterwegs in der Paul-Klee-Stube im Gasthaus Strasser in Gersthofen. Projiziert wurde mit einem geliehenen Rollei Diaprojektor seines Vaters: auf eine große Landkarte aus der Schule, deren weiße Rückseite die beiden als Leinwand nutzten. Dieser Auftritt ist im Rückblick legendär. Von da an wurden die Ziele beständig größer, die Reisen stetig weiter und die Live-Vorträge immer spektakulärer. Zunächst war er in allen Wüsten der Erde unterwegs, dann folgten Arktis und

Fotos: Michael Martin



Heller, größer, breiter: High-End in der Projektion sorgt für Kinoatmosphäre

Damit die Bilder auf der bis zu 14 x 7 Meter großen Leinwand in maximaler Helligkeit, Brillanz und Schärfe erstrahlen können, ist viel Vorarbeit nötig – und bestes Equipment. Für die laufende Saison hat Michael Martin, der in der Vortragsbranche als kompromissloser Perfektionist bekannt ist, einen neuen Beamer angeschafft. Der Panasonic PT-RQ35, ein 3-Chip-DLP-Beamer mit 30.500 ANSI Lumen und einer 4K-UHD-Auflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln (Bild rechts), projiziert das Bild. Das 114 Kilogramm schwere Gerät wird Abend für Abend von vier Leuten (Bild unten) in Position gebracht. Für den perfekten Sound sorgt ein Toningenieur, der den Klang über ein digitales Mischpult und einen digitalen Verstärker auf acht Boxen und vier Bässe von NEXO verteilt. Michael Martin arbeitet in allen Vortragssälen immer mit eigener Technik, um alle Komponenten unter seiner Kontrolle zu haben. Zwölf Bodenlichter, die per WLAN in allen Farben gesteuert werden, sorgen im Saal für Kinoatmosphäre.



Antarktis und sowohl der Nordpol als auch der Südpol. Michael Martin ging und geht nicht nur bei seinen Reisen ans Limit. Auch fototechnisch ist er extrem versiert, setzt sein Wissen ein, um maximale Bildqualität zu erzielen, sei es in der Projektion oder auch in der Druckwiedergabe seiner meist großformatigen Bildbände. Mehr als 2.000 Vorträge hat er bis heute gehalten, 30 Bücher und Bildbände veröffentlicht. Lange – länger als viele andere in der Branche – hielt er mit Überzeugung am Dia und der analogen Projektionstechnik fest, die er bis an die Grenzen ausreizte, um seinem Publikum das hellste, größte und schärfste Bild präsentieren zu können. Nachdem ihm die analoge Kameraausrüstung bei einem Einbruch gestohlen worden war, investierte er nicht wieder neu in die alte Technik, sondern setzt nun auch konsequent auf die Digitalfotografie.

2017 begann er mit den weltweiten Reisen für sein bislang größtes Projekt TERRA, einem Porträt des Planeten Erde. Kurz vor Ausbruch der

Pandemie konnte er die Reisen dafür abschließen. Die Zeit der Lockdowns und geschlossenen Vortragssäle nutzte er für die Ausarbeitung seines neuen Vortrags und zum Schreiben des Buchs; 2022 hatte sein neues großes Thema Premiere: TERRA – ein fotografisches und geografisches Porträt unserer Erde.

„Neben den Auftritten selbst genieße ich auch das Tournéeleben. Das tägliche Weiterziehen mit meinem Team und zwei Transportern für das Bühnenequipment und die Merchandising-Artikel, hauptsächlich Bücher, empfinde ich als spannend und inspirierend“, beschreibt Michael Martin seinen beruflichen Alltag in seiner Autobiografie. „Wenn ich heute während einer Show nach hinten gehe und sehe, wie die Leute gebannt auf die Leinwand blicken, höre, wie die Musik aufbrandet, sind das für mich Glücksmomente. Dafür hat sich dann alles gelohnt, die vielen Reisen, das viele Geld für die Reisen und das erstklassige Equipment, die viele Arbeit.“



Das Buch

Michael Martin
Terra – Gesichter der Erde,
29 x 35 cm, 448 Seiten,
Festeinband mit Schutzumschlag,
Knesebeck-Verlag, 75 Euro
► www.knesebeck-verlag.de

Der Vortrag

Infos, Termine und Tickets:
► www.michael-martin.de